

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 29.03.2017, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Stv. Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Herr Ratsmitglied Peter Gartzen SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling SPD

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner SPD

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann SPD

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

Frau Ratsmitglied Claudia Moll SPD

Frau Ratsmitglied Petra Ott SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Frau Ratsmitglied Regina Rehahn SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Bündgens CDU

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU
<u>Ratsmitglieder FDP-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels	FDP
Herr Ratsmitglied Konstantin Theuer	FDP
<u>Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN</u>	
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen
<u>Ratsmitglieder UWG-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies	UWG
Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann	UWG
<u>Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchart	Die LINKE
Herr Ratsmitglied André Schulze	Die LINKE
<u>Von der Verwaltung</u>	
Frau Marie-Antoinette Breil	Verwaltung
Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Herr Helmut Gühsgen	Verwaltung
Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Reiner Jopke	Verwaltung
Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer	Verwaltung
Herr Dieter Kamp	Verwaltung
Frau Christina Kircili	Verwaltung
Herr Wolfgang Mertens	Verwaltung
Frau Bettina Merx	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Heinz Rehahn	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Frau Desiree Dickmeis	Verwaltung
Frau Lisa Jahn	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglied PIRATEN

Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz Piratenpartei

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.31 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse, Herrn Albert Schiffer sowie die anwesenden Zuhörer.

Bgm. Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei.

RM Widell beantragte, über die Verwaltungsvorlage 093/17, welche ursprünglich als Kenntnisgabe unter Tagesordnungspunkt 18.4 geführt wurde, abstimmen zu lassen. Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte diesem Antrag bei 16 Nein-Stimmen (CDU, FDP), 2 Enthaltungen (UWG) und 32 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, Linke, Bgm. Bertram) mehrheitlich zu, sodass dieser als neuer Tagesordnungspunkt 18 geführt wurde.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Umbesetzung in der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte	060/17
3	Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss	066/17
4	Umbesetzung im Sportausschuss; Antrag der FDP-Fraktion vom 17.03.2017	115/17
5	Wiederwahl von Herrn Hermann Gödde zum Ersten und Technischen Beigeordneten	007/17
6	Umsetzung Gute Schule 2020; Antrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2017	
7	Haushaltsangelegenheiten	
7.1	Prüffähiger Entwurf des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Eschweiler	092/17
7.2	Haushaltsentwurf 2017 der StädteRegion Aachen;	048/17
7.3	Bestätigung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2012 und Entlastung des Bürgermeisters	030/17
7.4	Ermächtigungsübertragungen nach § 22 GemHVO	046/17
7.5	Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler;	105/17
8	Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung	
8.1	Soziale Baulandentwicklung; hier: Beitritt der Stadt in die Gesellschaft NRW.Urban KE	386/16
9	Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.; hier: Mitgliedsbeitritt der Stadt Eschweiler	067/17
10	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH (EwiG)	107/17
11	Neue Namensgebung für das "Städtische Seniorenzentrum";	035/17
12	Bebauungsplan 205 - Industrie- und Gewerbepark VI -; Ergebnis der Öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss	019/17
13	Erneuerung und Verbesserung der Straßen Im Hag hier: Änderung der Ausführungsplanung im Teilbereich Anlage D und Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG	098/17
14	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten im Bereich des Bebauungsplanes 205 - Industrie- und Gewerbepark VI -; hier: Erlass einer Satzung	085/17
15	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Eschweiler, Flur 84, Nr. 36, hier: Öffentliche Bekanntmachung der Absicht	026/17
16	Widmung der östlich von der Erschließungsanlage Ardennenstraße - von Heibachstraße bis Herrenfeldchen - abzweigenden Erschließungsanlagen Ardennenstraße	101/17
17	Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der östlich von der Erschließungsanlage Ardennenstraße - von Heibachstraße bis Herrenfeldchen - abzweigenden Erschließungsanlagen Ardennenstraße - hier: Satzungsbeschluss	103/17
18	Wildtierverbot im reisenden Zirkus; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.02.1017	093/17
19	Kenntnisgaben	
19.1	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen	095/17
19.2	Regelungen zur ordnungsgemäßen Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung	106/17
19.3	Dienstanweisung für den Abschluss und die Abwicklung von Finanzgeschäften	108/17

19.4	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten auf der Brücke über den Omerbach in Verlängerung des Wirtschaftsweges Gemarkung Eschweiler, Flur 78 Nr. 22; hier: Ergebnis des Anhörungsverfahrens	100/17
20	Anfragen und Mitteilungen	
20.1	Propsteier Wald; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2017	

Nicht öffentlicher Teil

21	Beteiligungsangelegenheiten	
21.1	enwor - Erhöhung der Beteiligung der enwor an der TEE	051/17
21.2	enwor - mittelbare Beteiligung am Windpark Linnich	054/17
22	Kauf eines Hallen- und Bürogebäudes im Industrie und Gewerbepark Eschweiler	119/17
23	Erweiterung Industrie- und Gewerbepark	086/17
24	Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung der Stadt Eschweiler (ohne Weisweiler und Hücheln); hier: Vorbereitung eines Betriebsführungsvertrages	096/17
25	Auflösung eines Erbbaurechtes in Verbindung mit dem Verkauf eines Grundstückes	113/17
26	Kanal- und Straßenbauarbeiten Saarstraße	088/17
27	Beförderung eines Beamten	056/17
28	Anfragen und Mitteilungen	
28.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

Bgm. Bertram gab bekannt, dass eine Anfrage von Herrn Albert Schiffer eingegangen sei. Die Antwort des Beigeordneten Gödde ist als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügt.

2 Umbesetzung in der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte 060/17

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat beschließt die nachfolgende Änderung in der Besetzung der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte:

Anstelle des Ratsmitgliedes Manfred Waltermann wird Frau Heidi Bömeke als beratendes Mitglied in die Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte bestellt.

3 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss 066/17

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat beschließt die nachfolgende Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:

Als Stellvertreter für Herrn Wolfgang Gerhards wird Herr Marian Janke als stellvertretendes beratendes Mitglied (bisher: Herr Josef Wienand) für die Katholische Kirche in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

4 Umbesetzung im Sportausschuss; Antrag der FDP-Fraktion vom 17.03.2017 115/17

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, als ordentliches Mitglied Frau Meriam Zaidouni (bisher: Frau Manuela Neumann) und als stellvertretendes Mitglied Herrn Thomas Kaiser (bisher: Frau Meriam Zaidouni) in den Sportausschuss zu bestellen.

5 Wiederwahl von Herrn Hermann Gödde zum Ersten und Technischen Beigeordneten 007/17

Beigeordneter Gödde verließ den Sitzungssaal vor Einstieg in diesen Tagesordnungspunkt.

Nach eingehender Diskussion der Fraktionen (eine Stellungnahme der CDU-Fraktion ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt) über die Wiederwahl des Beigeordneten Gödde fasste der Rat der Stadt Eschweiler bei 16 Nein-Stimmen (CDU, Grüne) und 34 Ja-Stimmen (SPD, Linke, FDP, UWG, Bgm. Bertram) den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Auf Grund des § 71 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NRW – in seiner derzeitigen Fassung wird

Herr Hermann Gödde

mit Wirkung vom 01.08.2017 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für den Zeitraum von acht Jahren zum Ersten und Technischen Beigeordneten wiedergewählt.

Herr Gödde wird in die Besoldungsgruppe B 3 LBesO B NRW eingewiesen und erhält die Dienstbezüge dieser Besoldungsgruppe.

Gemäß den §§ 5 und 6 der Eingruppierungsverordnung – EingrVO – in ihrer derzeitigen Fassung wird Herrn Gödde weiterhin eine Aufwandsentschädigung in Höhe von zurzeit monatlich 274,20 € gewährt.

Bgm. Bertram sprach Beigeordnetem Gödde seinen Glückwunsch zur Wiederwahl aus und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

6 Umsetzung Gute Schule 2020; Antrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2017

Beigeordneter Kaever führte aus, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 13.12.2016 mit Verwaltungsvorlage Nr. 323/16 über das vom Land NRW in Kooperation mit der NRW.BANK aufgelegte Förderprogramm „Gute Schule 2020“ umfassend informiert worden sei. Das der Stadt Eschweiler innerhalb des Programmzeitraumes 2017 bis 2020 zur Verfügung stehende Förderkontingent betrage insgesamt 4.404.876 €, mithin können in jedem Jahr bis 2020 Fördermitteln in Höhe von 1.101.219 € abgerufen werden. Im ersten Jahr des Programms nicht in Anspruch genommene Mittel können einmalig in das Jahr 2018 übertragen werden, ab dann stehen die Fördermittel nur noch jahresbezogen zur Verfügung. Förderfähig sind grundsätzlich alle Investitionen sowie alle Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen auf kommunalen Schulgeländen und räumlich angeschlossenen Schulsportanlagen sowie Investitionen in die digitale Infrastruktur und Ausstattung von Schulen. Der Stadtrat hat im Rahmen der vorgenannten Verwaltungsvorlage den Mitteleinsatz projektbezogen und nach Pro-

grammjahren geplant beschlossen. Hierbei liegt der Schwerpunkt der Mittelverwendung aus dem Programm „Gute Schule 2020“ bei den Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen in den städtischen Schulen. Unabhängig von dieser Förderung hat der Stadtrat darüber hinaus im Haushalt des Jahres 2017 sowie in jedem Jahr der mittelfristigen Finanzplanung im investiven Bereich Mittel in der Größenordnung von 400.000 € für die Medienentwicklung an den Schulen bereitgestellt. Für die im Haushaltsjahr 2017 gelisteten Förderprojekte hat die Stadt am 08.03.2017 einen ersten Abruf von Fördermitteln in Höhe von 757.000 € vorgenommen, der seitens der NRW.BANK am 10.03.2017 positiv beschieden worden ist, der Zufluss der Förderung erfolgt zum 15.04.2017. Es ist davon auszugehen, dass die baulichen Maßnahmen innerhalb des Jahres einen solchen Umsetzungsstand erreichen, dass das jetzt noch innerhalb des Jahresbudgets 2017 noch zur Verfügung stehende Mittelkontingent von rund 345.000 € in diesem Haushaltsjahr ebenfalls in Anspruch genommen und abgerufen werden kann und eine mögliche Übertragung in das Jahr 2018 nicht zu erfolgen braucht.

7 Haushaltsangelegenheiten

7.1 Prüffähiger Entwurf des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Eschweiler 092/17

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Eschweiler zum 31.12.2016 zur Kenntnis.

Zur Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters durch den Stadtrat wird der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 zunächst an den Prüfungsausschuss verwiesen, welcher sich zur Durchführung der Prüfung der örtlichen Rechnungsprüfung bedient.

7.2 Haushaltsentwurf 2017 der StädteRegion Aachen; 048/17

Auf Nachfrage von RM Kämmerling teilte Beigeordneter Kaefer mit, dass die Stadt Eschweiler zum gesamten Aufkommen der Städteregionsumlage 2016 von 357.392.664 € einen Anteil in Höhe von absolut 36.590.334 €, dies entspreche ca. 10,24 %, geleistet habe. Dieser Beteiligungssatz, angewendet auf die Erstattung des LV Rheinland an die StädteRegion Aachen von 14.913.718 €, bedeutet einen möglichen unmittelbaren Mittelrückfluss an die Stadt Eschweiler in Höhe von 1.527.165 €. Sofern dieser bisher nicht geplante Ertrag bei der StädteRegion Aachen zur Senkung der Regionsumlage eingesetzt würde, vermindert sich die durch die Stadt abzuführende Regionsumlage 2017 in der gleichen Größenordnung.

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte bei 14 Enthaltungen (CDU) und 36 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, FDP, UWG, Linke, Bgm. Bertram) der vorliegenden Resolution der UWG-Fraktion vom 29.03.2017 einstimmig zu.

Bei 14 Nein-Stimmen (CDU) und 36 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, FDP, UWG, Linke, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss (geänderter Beschlussentwurf des Haupt- und Finanzausschusses) mehrheitlich:

- a) Die im Rahmen der Benennungsherstellung gemäß § 55 Kreisordnung NRW von der StädteRegion Aachen zur Verfügung gestellten und als Anlagen 2 bis 6 der Verwaltungsvorlage beigefügten Unterlagen
- Eckdatenpapier vom 09.12.2016 zum städteregionalen Haushaltsentwurf 2017
 - Schreiben vom 11.01.2017 - Neuberechnung der Regionsumlage Mehrbelastung ÖPNV
 - Schreiben vom 27.12.2016 - ergänzende Informationen zum Eckdatenpapier
 - Wirkungen des Strukturkonzeptes 2015 - 2025 sowie des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 - Zwischenbericht über die Entwicklung der finanziellen Effekte - (Stand 05.12.2016)
 - Rede des Städteregionsrates Helmut Etschenberg aus Anlass der Vorstellung der Eckdaten zum Haushalt 2017 in der Sitzung des Städteregionstages am 08.12.2016

sowie die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage ebenfalls beigefügte Darstellung/Auswertung der Stadt E-

schweiler zur Entwicklung der Kreis- bzw. Regionumlagen im Zeitraum der Jahre 2000 - 2020 werden zur Kenntnis genommen.

- b) Den Ausführungen zur Gestaltung des Haushaltsentwurfes der StädteRegion Aachen für das Haushaltsjahr 2017, der kritischen Bewertung der Eckdaten sowie den daraus abgeleiteten Hinweisen und aufgestellten Forderungen gegenüber der StädteRegion Aachen wird zugestimmt.
- c) Auf Grundlage der vorgenannten Erläuterungen stellt die Stadt Eschweiler das Benehmen für die Regionsumlagesätze 2017 nicht her.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Benehmensverfahrens zur Festsetzung der Regionsumlagen 2017 gemäß § 55 Kreisordnung NRW eine entsprechende ablehnende Stellungnahme gegenüber der StädteRegion Aachen abzugeben und den Rat der Stadt Eschweiler über den weiteren Prozess zur Festsetzung der Regionsumlagen fortlaufend zu informieren.

7.3 Bestätigung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 und Entlastung des Bürgermeisters 030/17

Auf Nachfrage von RM Widell zu den Begrifflichkeiten aus Anlage 2 der Verwaltungsvorlage, erläuterte Frau Merx, dass es sich bei „Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen“ beispielsweise um Leihrenten oder auch Leasinggeschäfte und bei „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung“ um ein definiertes Zahlungsziel seitens des Lieferanten handle.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Auf der Grundlage des Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.02.2017 und unter Einbeziehung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 20.01.2017 bestätigt der Rat der Stadt Eschweiler den geprüften Gesamtabschluss zum 31.12.2012 in der Fassung vom 20.01.2017.
2. Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister gemäß § 116 Abs. 1 Satz 4 GO NRW i.V. mit § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung.

Bgm. Bertram unterbrach die Sitzung für eine Pause von 18:35 - 18:47 Uhr.

7.4 Ermächtigungsübertragungen nach § 22 GemHVO 046/17

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Den in den beigefügten Anlagen 1 bis 3 der Verwaltungsvorlage aufgelisteten Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

7.5 Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler; 105/17

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die gemäß § 76 II Gemeindeordnung NRW (GO NRW) durch die Untere Kommunalaufsicht bei der StädteRegion Aachen mit Verfügung vom 28.02.2017 ausgesprochene Genehmigung der Haushaltssatzung 2017 sowie der 7. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Zeitraum 2010 - 2017 (HSK) zur Kenntnis.

8 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung

8.1 Soziale Baulandentwicklung; hier: Beitritt der Stadt in die Gesellschaft NRW.Urban KE 386/16

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die am 01.02.2017 vom Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird genehmigt.

Dringliche Entscheidung

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW in der zurzeit gültigen Fassung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss wie folgt:

I. Die Stadt Eschweiler unterstützt das Programm des Landes NRW zur sozialen Baulandentwicklung, um mit diesem wichtigen Baustein in Eschweiler die notwendige Wohnungsneubauquote zu erhöhen und gleichzeitig Quartiere mit einer sozial gerechten und zukunftsfähigen Mischung zu schaffen. Dazu tritt die Stadt Eschweiler der landeseigenen Gesellschaft NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH (NRW.URBAN KE) bei. Der zu erwerbende Gesellschaftsanteil an der NRW.URBAN KE beträgt 1.000 Euro.

II. Die Verwaltung wird beauftragt, projektbezogen die Geschäftsgrundlage zwischen der Stadt und der NRW.URBAN KE durch die Erarbeitung von Treuhand- /bzw. Kooperationsverträgen zu regeln und diese dann den zuständigen politischen Gremien vorzulegen.

9 Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.; hier: Mitgliedsbeitritt der Stadt Eschweiler 067/17

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Stadt Eschweiler tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V. als Mitglied bei.

10 Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH (EwiG) 107/17

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Die Stadt Eschweiler als Gesellschafterin der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH in der als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügten Form zu. Etwaige Änderungen, die sich aus dem aufsichtsbehördlichen Anzeigeverfahren oder der Prüfung durch das Finanzamt ergeben sind von der Zustimmung erfasst.

2. Die Zustimmung der Vertreter der Stadt Eschweiler in den Organen der involvierten Gesellschaft wird genehmigt.

11 Neue Namensgebung für das "Städtische Seniorenzentrum"; 035/17

Bei 2 Nein-Stimmen (Grüne), 2 Enthaltungen (FDP) und 46 Ja-Stimmen (SPD, CDU, UWG, Linke, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss (Alternative A) mehrheitlich:

Alternative A)

Gewerbepark VI - wird beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Gemäß § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten (GemAnG) vom 09.04.1956 (GV. NRW. 1956 S. 134/SGV NW 7815) in der derzeit gültigen Fassung ist die Zustimmung zum Erlass der Satzung bei der Aufsichtsbehörde einzuholen.

15 Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung 026/17
Esweiler, Flur 84, Nr. 36, hier: Öffentliche Bekanntmachung der Ab-
sicht

Der Rat der Stadt Esweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung der auf dem Wirtschaftsweg Gemarkung Esweiler, Flur 84, Nr. 36, ruhenden Festsetzungen für die jeweiligen Benutzer wird beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1 der Verwaltungsvorlage) und der Lageplan (Anlage 2 der Verwaltungsvorlage) sind Bestandteil des Beschlusses.

16 Widmung der östlich von der Erschließungsanlage Ardennenstraße - 101/17
von Heibachstraße bis Herrenfeldchen - abzweigenden Erschließungs-
anlagen Ardennenstraße

Die Nachfrage von RM Bündgens, ob das in der Verwaltungsvorlage ausgeführte Vorgehen zur Widmung der Straße rechtmäßig sei, bejahte Herr Thomas Rehahn.

Der Rat der Stadt Esweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Durch den rechtswirksamen Bebauungsplan 58/4. Änd. –Ardennenstraße- sind die östlich von der Erschließungsanlage Ardennenstraße –von Heibachstraße bis Herrenfeldchen- abzweigenden Grundstücke Gemarkung Esweiler, Flur 40, Nr. 25 und Gemarkung Esweiler, Flur 64, Nr. 668 (ehemals Flurstück Nr. 123) die den Erschließungsanlagen Ardennenstraße dienen, als öffentliche Verkehrsflächen festgesetzt. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit gültigen Fassung werden die vorgenannten Erschließungsanlagen für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung werden diese Erschließungsanlagen als Gemeindestraßen mit der Zweckbestimmung „Verkehrsberuhigter Bereich“ gem. § 42 Abs. 2 StVO i.V.m. Anlage 3, Abschnitt 4 eingestuft.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam.

Der vorstehende Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

17 Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und 103/17
Verbesserung der östlich von der Erschließungsanlage Ardennenstra-
ße - von Heibachstraße bis Herrenfeldchen - abzweigenden Erschlie-
ßungsanlagen Ardennenstraße - hier: Satzungsbeschluss

Die Nachfrage von RM Els, ob das rückwirkende Inkrafttreten der Satzung rechtmäßig sei, bejahte Herr Kamp.

Der Rat der Stadt Esweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen -KAG- für die Erneuerung und Verbesserung der östlich

von der Erschließungsanlage Ardennenstraße -von Heibachstraße bis Herrenfeldchen- abzweigenden Erschließungsanlagen Ardennenstraße wird beschlossen.

18 Wildtierverschott im reisenden Zirkus; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion 093/17 vom 24.02.1017

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den Antrag von RM Widell, Zirkus-Gastspiele mit Wildtieren in Eschweiler generell zu untersagen, mit 4 Ja-Stimmen (Grüne, Linke), 14 Enthaltungen (CDU) und 32 Nein-Stimmen (SPD, UWG, FDP, Bgm. Bertram) mehrheitlich ab,

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

19 Kenntnisgaben

19.1 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen 095/17

Beigeordneter Kaefer erläuterte auf Nachfrage von RM Göbbels dass es sich bei den aufgeführten Positionen um über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus dem Jahr 2016 handle.

Auf Nachfrage von RM Widell stellten Frau Merx und Beigeordneter Kaefer klar, dass es sich bei Punkt 8 um einen Ertrag aus einer Mehrerstattung der BKJ handle, welche zur Deckung anderer Aufwendungen herangezogen worden sei. Bei Punkt 11 handle es sich um den Mitgliedsbeitrag für den Fachverband der Standesbeamten. Da in 2016 der Beitrag über Sachkonto 5431 0000 (Geschäftsaufwand) beglichen worden sei, sei eine Deckung über Sachkonto 5499 0200 (Mitgliedsbeiträge) möglich. Bei den Punkten 18 und 19 sei der im Haushalt 2016 vorgesehene Ansatz bei Sachkonto 5235 0000 (Erstattungen verb. Untern., Beteil. und Sondervormögen) i. H. v. 50.700 € für verschiedene Maßnahmen der indeland GmbH (Triathlon, Faktor x-Bauen, Camp CO2 Zero etc.) nicht ausgeschöpft worden und könne somit zur Deckung herangezogen werden.

Entsprechend § 83 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der derzeitigen Fassung nimmt der Rat der Stadt Eschweiler die in der Zeit vom 28.11.2016 bis 03.03.2017 genehmigten unerheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen – gemäß Anlage I der Verwaltungsvorlage – zur Kenntnis.

19.2 Regelungen zur ordnungsgemäßen Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung 106/17

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die als Anlagen zur Verwaltungsvorlage beigefügten Dienstanweisungen

- a.) Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung (Anlage 1 B der Verwaltungsvorlage)
- b.) Dienstanweisung für die Zahlungsabwicklung (Anlage 2 B der Verwaltungsvorlage)

zur Kenntnis.

19.3 Dienstanweisung für den Abschluss und die Abwicklung von Finanzgeschäften 108/17

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die vorliegende Dienstanweisung für den Abschluss und die Abwicklung von Finanzgeschäften zur Kenntnis.

19.4 Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten auf der Brücke über den Omerbach in Verlängerung des Wirtschaftsweges Gemarkung Eschweiler, Flur 78 Nr. 22; hier: Ergebnis des Anhörungsverfahrens 100/17

Aufgrund des Ergebnisses des Anhörungsverfahrens wird das Verfahren über die Aufhebung der auf der Brücke über den Omerbach (Gemarkung Eschweiler, Flur 77 Nr. 28) in Verlängerung des Wirtschaftsweges Gemarkung Eschweiler, Flur 78 Nr. 22 – „Auf der Weide“ - ruhenden Festsetzungen für die jeweiligen Benutzer nicht weitergeführt.

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

20 Anfragen und Mitteilungen

20.1 Propsteier Wald; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2017

Beigeordneten Gödde führte einen Sachstandsbericht zum Thema Propsteier Wald aus, welcher als Anlage 3 zur Niederschrift beigefügt ist.

Auf Nachfrage von RM Schmitz erklärte Beigeordneter Gödde, dass es sich bei der Absperrung im Citycenter um eine Verkehrssicherungsmaßnahme handle und so Vandalismus verhindert werden solle.